

# FuG 8b/9b DAS SPRECHFUNKGERÄT FÜR DIE SICHERE BOS-KOMMUNIKATION

Seite 2:  
Ein Funkgerät für die  
gesamte Kommunikation

Seite 3:  
Flexibel und variabel -  
FuG 8b/9b ist universell einsetzbar

Seite 4 und 5:  
Technische Übersicht

Seite 6 und 7:  
Technische Daten



AEG MOBILE COMMUNICATION

**AEG**

# EIN FUNKGERÄT FÜR DIE GESAMTE KOMMUNIKATION

Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, wie Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienste, haben eins gemeinsam: Sie sind bei der Ausübung ihrer Arbeit auf eine absolut zuverlässige und sichere Funk-Kommunikation angewiesen. Sie unterscheiden sich allerdings durch die unterschiedlichen Anforderungen in bezug auf die Einsatzmöglichkeiten der jeweiligen Geräte.

Das Vielkanal-Sprechfunkgerät FuG 8b/9b wurde daher so konzipiert, daß es den verschiedensten Ansprüchen der Sicherheitskräfte genügt.



*FuG 8b/9b – ein Sprechfunkgerät mit zahlreichen Variationsmöglichkeiten. Anwenderspezifisch konfigurierbar und absolut zuverlässig, eignet es sich für jeden Einsatzfall bei Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben:*

- Polizei
- Feuerwehr
- Rettungsdienste

Der modulare Aufbau der Funkanlage ermöglicht paßgenau zugeschnittene Gerätekonfigurationen. So deckt das FuG 8b/9b alle Einsatzfälle ab: Vom Standardgerät mit wahlweise integriertem Funkmeldesystem (FMS) bis zur Doppelanlage im 2 m- und 4 m-Band mit einem Bediengerät und der Möglichkeit zur Sprachverschlüsselung können alle Funktionen in Kombination – ohne externe Zusatzgeräte – realisiert werden.

Das Sende-/Empfangsgerät ist kompakt aufgebaut. Es enthält neben den Komponenten Sender, Empfänger und Weiche auch die Schaltungen für system- und netzspezifische Funktionen und kann in eine vorverkabelte Systemhalterung gesteckt werden. Der Einbau des Zusatzbausteins zur Sprachverschlüsselung ist problemlos möglich und trägt zu erhöhter Sicherheit bei – die Konsequenz eines durchdachten Konzepts.

FuG 8b/9b bietet ausgefeilte Technik, anwenderfreundlichen Aufbau und absolute Zuverlässigkeit. Es garantiert die sichere und unkomplizierte Kommunikation und gewährleistet den reibungslosen Ablauf eines Einsatzes. Immer und überall.

# FLEXIBEL UND VARIABEL – FuG 8b/9b IST UNIVERSELL EINSETZBAR



**Schnell und sicher – das  
Sonderbediengerät**



**Klein und praktisch – der  
Bedienhandapparat  
(für verdeckten Einsatz geeignet)**

Das Sonderbediengerät ist für den Einsatz in Standard- und Doppelanlagen vorgesehen. In einer Anlage können auch zwei Bediengeräte über eine Adapterbox angeschlossen werden. Das integrierte Funkmeldesystem (FMS) macht die Kommunikation bedeutend sicherer. Durch die Übertragung codierter Meldungen (FMS) werden Mißverständnisse nahezu ausgeschlossen, der Informationsaustausch erfolgt schnell und reibungslos.

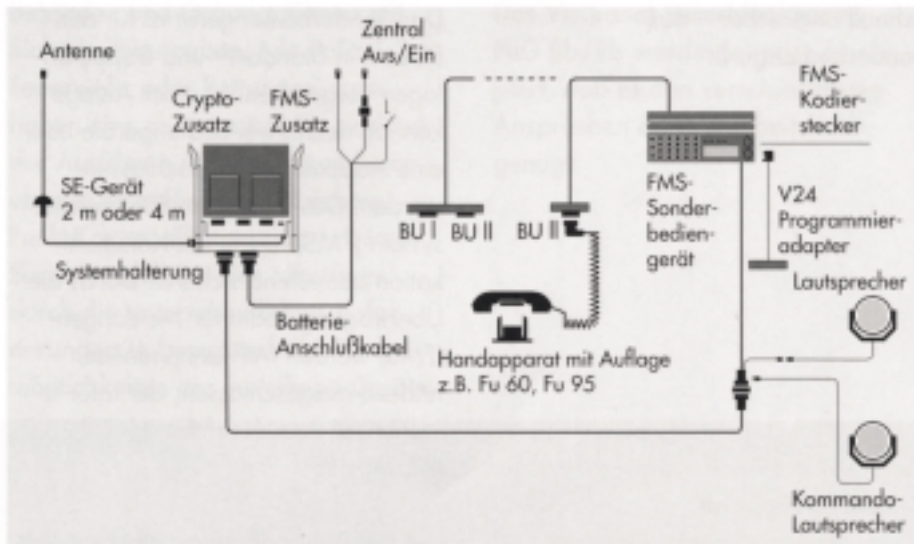
Der Bedienhandapparat zeichnet sich wie das Sonderbediengerät durch seine praxisbezogene Ausstattung aus: FMS ist integriert, der Anschluß eines zweiten Handapparats ist möglich. Tastatur und Display sind beleuchtbar; die Beleuchtung wird über einen Sensor automatisch reguliert. Die alphanumerische LCD-Anzeige hat Platz für 2 x 10 Stellen.

Die Bediengeräte mit ihren Halterungen lassen sich problemlos überall im Fahrzeug unterbringen. Da sie nur die Anzeige- und Bedienfunktionen enthalten, sind die Abmessungen besonders gering. Kompatibel zu vorhandenen Fahrzeughalterungen und Anschlüssen aus dem Hause AEG, ermöglicht FuG 8b/9b die verschiedensten Anlagenkonfigurationen. Es kann als ortsfeste oder mobile Relaisstelle RS 1 und RS 2 eingesetzt werden. Für den Betrieb außerhalb des Fahrzeugs läßt es sich mit wenigen Handgriffen in eine tragbare Anlage verwandeln.

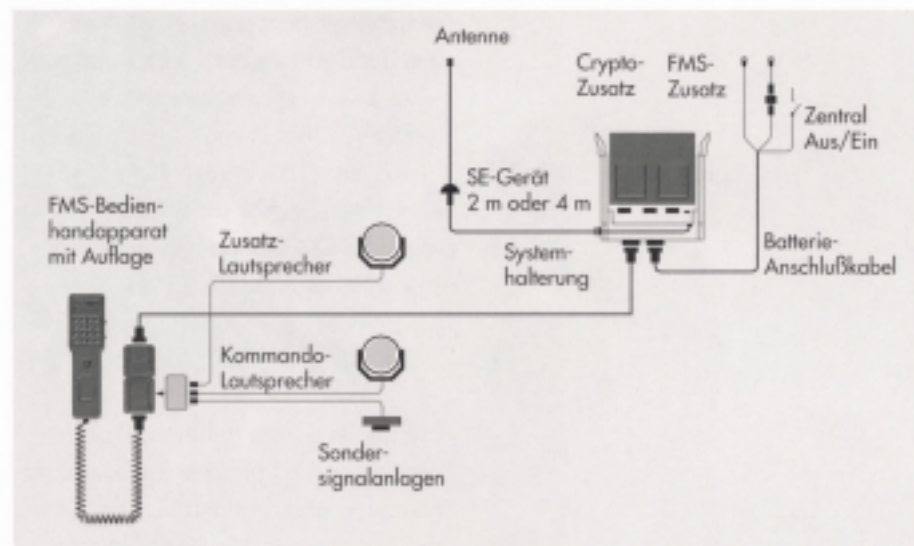
FuG 8b/9b – das variationsreiche Gerät für die universelle Kommunikation.

# TECHNISCHE ÜBERSICHTEN

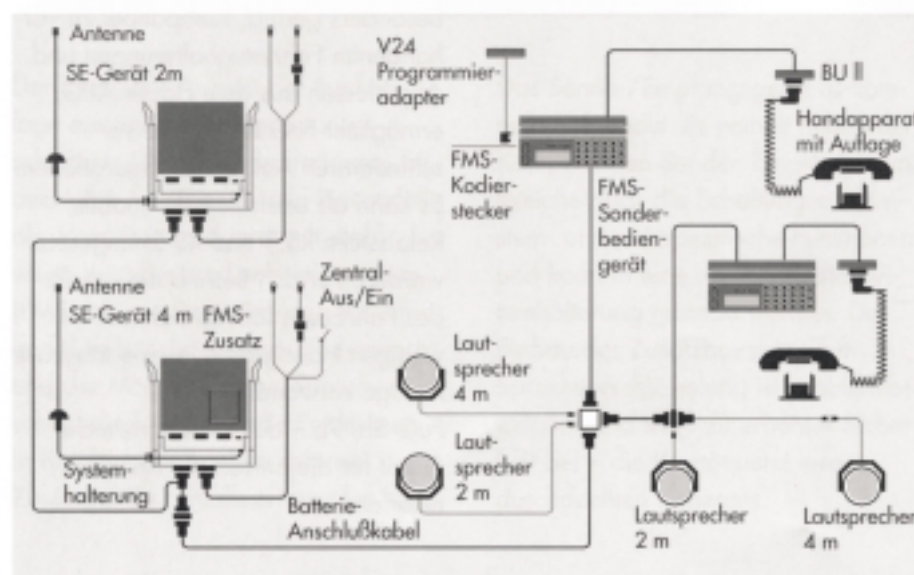
## ANLAGE MIT SONDERBEDIENGERÄT



Anlage mit Sonderbediengerät



Anlage mit Bedienhandapparat



Doppelanlage mit zwei Sonderbediengeräten

**Tasterbestückung optional**

**Funktionsanzeige**

Anzeigefeld Anschluß für Handapparat und Anlagenkonfiguration  
FMS-Kodierstecker

2-er-Anlage 4-er-Anlage FMS-Kodierstecker

**ANZEIGE BEI SONDER-BEDIENGERÄT MIT FMS**

457 GU TR3=  
Wache Telefon 4

Status Anweisung Textanzeige

Kanal-Nr.  
Verkehrart  
Bandlage  
Anrufton  
Rauschsperr  
Lautstärke

Zusatzinfo  
Textanzeige

- Ein/Aus
- Lautsprecher laut
- Lautsprecher leise
- K Kanal-/Netzwahl-schalter
- V Verkehrsartenschalter
- I Ruf I
- II Ruf II
- F Funktionsschalter
  - RS1-Betrieb
  - Kdo.-Lautsp. auf Funk
  - Kdo.-Lautsp. auf Handapp.
  - Beleuchtung ein/aus
  - Ton ein/aus
- V Bandlageschalter
- R Rauschsperrschalter
- V Verschlüsseln/Klar
- Z Zusatzinformation FMS
- Z Doppelanlagenumschaltung
- M Meldetaste FMS
- K Konaleingabe
- gn Sendeanzeige
- ge Einschaltanzeige
- rt Empfangsanzeige

Sonderbediengerät  
(Minimalausstattung)

Sonderbediengerät mit FMS und  
Funktionsschalter

Sonderbediengerät für Doppelanlage  
mit FMS und Verschlüsselung  
(Maximalausstattung)

1 Anzeigefeld (alphanumerisch)

2 Ruf I

3 Ein-/Aus-Taste

4 Ruf II

5 Lautstärke erhöhen (Lautsprecher)

6 Funktionsstate in Verbindung mit

7 Lautstärke verringern (Lautsprecher)

8 Verkehrsartenschalter

9 gn ● Sendeanzeige

10 ge ● Einschaltanzeige

11 rt ● Empfangsanzeige

12 Halligleitsensor

13 Anruf-Lautsprecher

14 Lautstärkeregler (Hörkapitel)

15 Meldetasten FMS/Konaleingabe

16 Bandlageschalter

17 Sprachtaste

K Kanalschalter  
V Verschlüsseln/Klar  
R Rauschsperr  
Z Zusatzinformation  
TON Anrufton ein/aus  
BEL Beleuchtung ein/aus  
RS1 Relaisstellenbetrieb  
K15 Kommandolautsprecher  
COD Kodierung FMS-Nr.

Kanal-Nr.  
Verkehrart  
Bandlage  
Anrufton  
Lautstärke

Rauschsperr  
Kommandolautsprecher  
Sprachverschlüsselung  
Zusatzinformation  
Anweisung  
Status

457 GU T3  
2F 1 UFR

Bedienhandapparat BOS mit  
integriertem FMS

# TECHNISCHE DATEN

FuG 8b/9b entspricht der technischen Richtlinie BOS und ist ISO 9001 zertifiziert.

Frequenzbereiche	4m-Band	2m-Band
UB	Kanal 347 bis 375: 74,215 bis 74,775 MHz Kanal 397 bis 510: 75,215 bis 77,475 MHz	Kanal 01 bis 92: 167,56 bis 169,38 MHz
OB	Kanal 347 bis 509: 84,015 bis 87,255 MHz	Kanal 01 bis 92: 172,16 bis 173,98 MHz
Bandabstand	9,8 MHz	4,6 MHz
Kanalraster	20 kHz	20 kHz
Kanalzahl		
Wechselverkehr im UB	143	92
Wechselverkehr im OB	163	92
Gegenverkehr mit Bandvertauschung	142	92
Verkehrsarten	Wechselverkehr Gegenverkehr Relaisbetrieb RS 1 mit Sonderbediengerät	
Frequenztoleranz	$\leq \pm 1,35$ kHz	$\leq \pm 2$ kHz
im Temperaturbereich	$-25^{\circ}$ C bis $+55^{\circ}$ C	
Modulationsart	14 KO F 2D, 14 KO F3E, 14 KO G2D, 14 KO G3E	
NF-Übertragungsbereich	300 bis 3000 kHz	
Klirrfaktor	$\leq 10$ %, bei 60 % Spitzenhub, gemessen über Sender und Empfänger	
Temperaturbereich		
normal	$-10^{\circ}$ C bis $+40^{\circ}$ C	
extrem	$-25^{\circ}$ C bis $+55^{\circ}$ C	
betriebsfähig	$-30^{\circ}$ C bis $+60^{\circ}$ C	
Betriebsspannung (nach CEPT)	12 V, $-10$ % bis $+30$ % 24 V, mit Regler oder Wandler	
Stromaufnahme		
Sender	ca. 3,5 A bei 10 W	ca. 3,0 A bei 6 W
Empfangsbereitschaft	ca. 0,55 A	ca. 0,55 A
Schutzart	IP 54	
Klimatisch-mechanische		
Anwendungs-kategorie	DIN 40040	ZZD/QS/ZS

**Sender**

Sendeleistung (programmierbar)	1, 3, 6, 10 W an 50 Ω	1, 3, 6 W an 50 Ω
Senderausgang	50 Ω, unsymmetrisch	
Oberwellenleistung	≤ 2 × 10 <sup>-7</sup> W	
Nebenwellenhub	≤ 2 × 10 <sup>-7</sup> W	
Frequenzhub	max. ± 4 kHz	
Störmodulationsabstand	≥ 40 dB bei 60 % Spitzenhub und 1000 Hz	
Klirrfaktor	≤ 5 % bei 60 % Spitzenhub und 1000 Hz	
Tonruf	Ruf 1: 1750 Hz Ruf 2: 2135 Hz Andere Töne programmierbar	

**Empfänger**

Sämtliche Messungen nach CEPT

Empfindlichkeit	≥ 0,5 V EMK/2, bei 60 % Spitzenhub	≤ 0,6 V EMK/2, bei 60 % Spitzenhub		
Bandbreite	± 7 kHz			
Nachbarkanaldämpfung	75 dB			
Nebenwellendämpfung	70 dB			
Spiegelwellendämpfung	≥ 80 dB			
ZF-Unterdrückung	≥ 95 dB			
Interkanalmodulationsdämpfung	≥ 65 dB			
NF-Ausgänge				
Hörer	1 mW an 200 Ω, bis 5 mW einstellbar			
Lautsprecher	Max. 10 W an 4 Ω bei Spitzenhub, regelbar			
Kommandolautsprecher	10 W an 4 Ω bei Spitzenhub, fest			
Klirrfaktor	≤ 7 %, bei 60 % Spitzenhub und 1000 Hz			
Rauschsperr NF ein	12 bis 24 dB, in Schritten von 1 dB programmierbar, Werkeinstellung 12 dB			
Störabstand	≥ 40 dB			
Abmessungen und Gewicht	Höhe (mm)	Breite (mm)	Tiefe (mm)	Gewicht (kg)
Sende-/Empfangsgerät	72	229	200	2,60
Einbaubediengerät	48	175	25	0,24

**Zulassungen**

EG Baumusterbescheinigung	BZT A 011822 A EU	
	B 122225 F	B 122218 F
	Prüfnummer	Zulassungsgegenstand
	BOS R1 - 9/92-B/D1	SE-Gerät
	B1 - 06/95-B/D1	Tx 9-80 BOS
	BOS R2 - 9/92-B/D1	SE-Gerät
	B1 - 06/95-B/D1	Tx 9-160 BOS
	BOS FuG 8b - 1 07/94	SE-Gerät
	FuG 8b - 2 03/94	TX 9-80 BOS
	BOS FuG 9b 02/94	SE-Gerät
	Tx 9-160 BOS	
	BOS F1 - 09/92-B/D3	Sonderbediengerät FMS
	BOS B2 - 10/94-B/D13	Doppelbedienteil mit FMS für Doppelanlagen 4 m/2 m
	BOS B1 - 10/94-B/D13	Bedienhandapparat mit FMS für verdeckten Einsatz

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie erfolgen unverbindlich und ohne Rechtsanspruch. Technische Änderungen bleiben vorbehalten.